

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	18.01.2017		
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer: VI/574	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich			
Az.:						
TOP:	Grundsatzbeschluss Mandatos					
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:						
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:		
Haupt- und Personalausschuss	am:	06.02.2017			
Stadtrat	am:	20.02.2017			

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	ca. 8.000,00	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)							Euro
Ergebnisplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen					Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge					Euro
Finanzplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben					Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen					Euro
Folgekosten:							
	<input type="checkbox"/>	nein					
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	Euro			
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag	Euro	ab Jahr		
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag	Euro	im Jahr		
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Einführung der digitalen Gremienarbeit mit Mandatos.

Begründung:

Mandatos ist eine App des Herstellers SOMACOS für die digitale Gremienarbeit, welche den Datenbestand des Programmes Session nutzt, um die erforderlichen Unterlagen für die Gremienarbeit darzustellen.

Das Programm Session wird von der Hansestadt Stendal seit 2012 genutzt und dient seitdem als Arbeitsoberfläche der Verwaltung zur Erstellung und Bearbeitung von Sitzungen und Vorlagen.

Da die Verwaltung Session bereits längere Zeit nutzt und Mandatos eine Erweiterung der Software ist, wird von einem Vergleich mit anderen Systemen abgesehen.

Mit der Einführung von Mandatos sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Papierlose Gremienarbeit
- Zeitersparnis durch Automatisierung
- Flexibleres Arbeiten
- Einfache Bedienung.

Damit die Stadträte die Mandatos-App nutzen können werden durch die Hansestadt Stendal Apple iPad 2 Air beschafft, welche den Stadträten für ihre Stadtratsarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Diese können dann durch das W-LAN-Netz im Rathaus und an anderen Orten per Wi-Fi ebenfalls genutzt werden.

Außerdem ist ein Zugriff auf alle wichtigen Informationen auch ohne Internetverbindung möglich, da bereits abgerufene Daten und Dokumente lokal gespeichert werden. Somit kann auch offline recherchiert und sich jederzeit auf die Sitzungen vorbereitet werden, wenn die Unterlagen vorher abgerufen wurden.

Um vorab Abstimmungsprobleme und Abläufe zu präzisieren, wird ab dem 01.04.2017 mit einer Erprobungsphase begonnen. Hierbei erhalten ausgewählte Mitglieder der Fraktionen ein Tablet mit der neuen Software, welche neben der normalen Stadtratsarbeit betrieben werden können. Während der Probephase fallen noch keine Kosten, außer der Beschaffung von 9 Tablets und geringfügigen Beschaffungen, für die Verwaltung an. Die erforderlichen Lizenzen werden durch die KITU, Kommunale IT-UNION eG für den Zeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nach erfolgreicher Erprobung ist geplant, neben dem normalen Sitzungsbetrieb den gesamten Stadtrat mit Tablets auszustatten um den Rest des Stadtrates die Möglichkeit der Anpassung zu geben. Eine vollständige Umstellung der Sitzungsarbeit soll dann zum 01.01.2018 erfolgen.

Die Anschaffung von Apple iPad 2 Air-Tablets ist geplant aufgrund der Erfahrungen anderer Gemeinden, welche Mandatos bereits nutzen und den Empfehlungen der KITU. Diese Art von Tablet stelle eine solide Grundlage ohne häufig wiederkehrende Fehler dar.

Zur Vorbereitung bedarf es einiger anderer Maßnahmen der Hansestadt Stendal, wie z.B. das Rathaus mit W-LAN auszustatten und Umstellungen an Session vorzunehmen, sodass ein reibungsloser Übergang stattfinden kann.

Der Einführung von Mandatos sollte um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, bereits ohne bestehenden Haushalt 2017 zugestimmt werden.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister